

Sommerliche Aktivitäten bei Reversy

Bei einem gemütlichen Nachmittag im Garten bei Kaffee und Kuchen bietet sich die optimale Gelegenheit, dass Menschen einander kennenlernen“, meinte Kathrin Balleis, Einrichtungsleiterin von Reversy. Jeden Donnertagnachmittag wird geratscht, Spiele gemacht, gerätselt oder aus der Zeitung vorgelesen. „Besonders schön ist es, dass sich aus diesen Nachmittagen zusätzliche gemeinschaftliche Aktivitäten ergeben haben.“

Seit 21 Jahren kümmert sich Reversy in Grünwald um die Integration von Menschen mit erworbenen Hirnschäden, beispielsweise verursacht durch einen Verkehrsunfall. „Unser Ziel ist es, dass sie lernen wieder möglichst eigenständig zu leben und auch am Arbeitsleben teilzuhaben“, erklärte die Heimleiterin. Die Bewohner, derzeit 17 Patienten, verbringen zwischen drei und fünf Jahren im Heim. Um eine ganzheitliche Betreuung zu erreichen, arbeiten Krankenschwestern, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen, Psychologen und Arbeitsbetreuer Hand in Hand. Gemeinsam zu kochen regt dabei ebenso an wie Zeitung vorzulesen oder Planungen für den Einkauf zu machen. „Oft geht es um ganz alltägliche Dinge, wie sich eine Tasse Kaffee vom Rollstuhl aus einzuschenken“, berichtete Balleis.

Als besonders wichtig beschreibt sie den Schritt in die Öffentlichkeit, vor dem viele der Heimbewohner zunächst zurückschrecken. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Helfer finden, die mit den Bewohnern etwas unternehmen.“ Ob das nun ein Besuch im Biergarten ist, Begleitung beim Kirchgang am Sonntag oder zu einem Konzert in Grünwald. „Manche Bewohner können sich allein mit dem Elektrorollstuhl auf den Weg zum Haus der Begegnung machen, um dort einen Kaffee zu trinken, aber manche bräuchten Unterstützung, beispielsweise weil sie sehbehindert sind.“ Auch die Begleitung zum Einkauf ist eine große Hilfe. Je nach Möglichkeiten der einzelnen Bewohner können die Helfer bei der Auswahl der Ware unterstützen oder schlicht helfen die Produkte in den Einkaufswagen zu legen. „Eigentlich geht es um Unterstützung bei den einfachen Dingen im Leben, dem normalen Alltag.“



Helfer eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen.

Foto: dav

Mit der Nachbarschaftshilfe Grünwald ist zudem angedacht, die sich die Bewohner noch stärker in die Dorfgemeinschaft einbringen können, zum Beispiel, indem sie bei der Grünwalder Tafel mithelfen.

Wer Interesse hat bei Reversy aktiv zu werden, kann sich gerne bei Tobias Sicheneder, dem Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe unter Tel. 649 649 99-15 melden.

dav